



Neue Polizei-Hochschule in Kastl: Im März können die ersten Studenten einziehen

Kastl. (eik) Zwei Minister und ein Regierungspräsident tragen sich ins Goldene Buch des Studienorts Kastl ein – schon allein das zeigte die Bedeutung dieser offiziellen Schlüsselübergabe: In Kastl (Landkreis Amberg-Weizsach) ist am Mittwoch im Beisein von Innenminister Joachim Herrmann

(sitzend), Finanzminister Albert Füracker (Dritter von rechts) und Regierungspräsident Axel Bartelt (rechts) der erste Bauabschnitt für die neue Hochschule der Bayerischen Polizei eingeweiht worden. Diese entsteht in der viele Jahre ungenutzten Kastler Klosterburg, die der Freistaat seit

Januar 2018 für 60 Millionen Euro saniert. Im ersten Schritt sind hier im ehemaligen Mädcheninternat des einstigen Ungarischen Gymnasiums 60 Zimmer für künftige Polizeiführungskräfte und Kommissare eingerichtet worden, die ab Anfang März hier studieren. Sie pendeln zu-

nächst noch zum Unterricht an den bestehenden Polizei-Hochschul-Standort Sulzbach-Rosenberg, bis in Kastl alle nötigen Einrichtungen, von Lehrsälen bis zur Mensa, fertig sind. 2023 soll es so weit sein. (ausführlicher Bericht/Bildergalerie: www.onetz.de/2962983).

Bild: Hartl